



Quelle: <http://1.2.3.11/bmi/www.sportunion.at/club/1/img/Sportakademie/Nepal/Foto%20Gebetsfahnen.JPG> [keine Druckrechte]

Projekt: Windpferd

Wiener Neustadt, 8. bis einschließlich 24. August 2008

Ausgangsposition

Unsere Welt und wir Menschen, samt unseren Lebensräumen sind in Bewegung. Aktuelle Veränderungen im Bereich der Wirtschaft, Politik und Kultur bedeuten auch, dass aus verschiedenen Kontexten der Wandel ebenso für uns Menschen mit unseren bisher so stabilen Lebensräumen und -entwürfen zum Normalfall des täglichen Lebens wird.

Anlass

So findet auch das was wir heute Globalisierung nennen in vielen Ebenen statt. Eine Ebene ist eine umfassendere Wahrnehmung. Über diese Wahrnehmung erlangen wir auch über fern unserer Heimat bestehende Vorgänge eine bessere Kenntnis als jemals bisher. Das damit verbundene Wissen bringt uns auch in die Rolle der Verantwortlichkeit.

Aus diesem Grund möchte go_plus zu einem stillen Statement innehalten und hinsichtlich der großen Bedeutung von hohen Standards im Bereich der Menschenrechte ein Zeichen setzen.

Projekt

So ist es seitens von go_plus beabsichtigt im Zeitraum vom 8. bis einschließlich 24. August 2008 - dies ist auch der Zeitraum in dem die XXIX. Olympischen Sommerspiele in Peking abgehalten werden - am Hauptplatz von Wiener Neustadt eine Installation tibetischer Gebetsfahnen (tibetisch: rlung rta; deutsch: Windpferd) in den öffentlichen Raum zu implementieren. Die bunten Fähnchen sollen über ein Seil - rund in der Höhe der Dachrinnen - vom Haus Hauptplatz 13 zu den Häusern Hauptplatz 34 und 35 angebracht werden.

Gebetsfahnen sind im Gebiet des Himalaya an jedem Pass, auf jedem Gipfel zu finden und haben die Farben rot, gelb, weiß, blau und grün. Sie tragen das traditionelle tibetische Mantra "Om mani padme hum". Dieses soll für das Glück aller fühlenden Wesen mit dem Wind in die Welt hinausgetragen werden.

Neben der guten Wünsche und freudige Erwartungen werden in der Tradition der tibetischen Bevölkerung die bunten Fähnchen auch als Mittler zu positiver Energie und Hoffnung empfunden. Somit hält der Wind durch die Fähnchen auch stets das Gute in Bewegung.

Nutzen

Doch auch in Wiener Neustadt und fern der tibetischen Kultur, haben die fröhlich wehenden bunten Fähnchen ihre Bedeutung und ihren Zauber. So sind sie im Rahmen des Projekts ein wunderschönes und fröhliches Symbol für die Wertschätzung der Rechte aller Menschen und darüber hinaus steigt natürlich auch der eine oder andere Wunsch mit dem Wind vom Hauptplatz in den Himmel.

go_plus

go_plus versteht sich als unabhängige Plattform und repräsentiert die Überzeugungen und Ziele der darin ehrenamtlich wirkenden Menschen. Die gemeinsame Bereitschaft zur Innovation und Reflexion bestehender Situationen stellte die Identität von go_plus dar. Unsere Kompetenz wurzelt in der interdisziplinären Zusammensetzung und somit vielfältiger Möglichkeiten der Wahrnehmung, Zugänge und Umsetzung. go_plus sieht sich als Impulsgeber hinsichtlich einer ressourcenbewussten Entfaltung bestehender Kompetenzen und Potentiale im Rahmen menschlicher Interaktionen.